

Seitenscheiben aus Verbundglas

Beitrag von „Franks“ vom 31. August 2005 um 19:47

Zitat von dreyer-bande

Hallo Frank,
Du meinst so etwas wie Einfallswinkel = Ausfallwinkel?
Das ist allerdings keine These!
Gruß

Unter anderem auch diesen Effekt. Die komplette Physik besteht nur aus Thesen, die nur so lange gültig sind, bis sie durch eine neue Beobachtung widerlegt werden. Gerade im Bereich Licht gibt es diverse Effekte, die man entweder nur mit einem Teilchenmodell (Lichtpartikel) oder mit einem Wellenmodell (EM- Ausbreitung) erklären kann....

Zitat von Xapathan

Dann halte ich mal dagegen.
Man benutzt - wenn einem der Anti-Aufheizeffekt wichtig ist - Folien mit Metallanteilen, die die Strahlen (wie Du richtig anmerkst) reflektieren können. Dadurch kann eine Aufheizung verhindert werden.
Wenn es nur auf optische Effekte ankommt, gebe ich Dir Recht. Dann heizen sich die dunklen Flächen entsprechend auf. Aber Glas ist ein schlechter Wärmeleiter, so dass ich nicht sicher bin, wieviel dieser Wärme in den Innenraum des Autos gelangt.
Für mich hat die fehlende Aufheizung Prio 1, der Sichtschutz Prio 2.

Alles anzeigen

Ist die Tönung in den Originalscheiben denn mit einer metallisierten Folie realisiert? Ich glaube eher, hier ist die Scheibe nur dunkel, ohne Metallanteile. Du hast sicher Recht, Glas ist ein schlechter Wärmeleiter, dennoch muss die Energie ha irgendwo hin und wenn wir davon ausgehen, dass die Scheibe direkt eingefärbt ist, dann wird sie auch in ihrer kompletten Dicke aufgewärmt und stahlt so gleichmäßig nach Innen und Außen.

Gruß,

Frank